

DEN GEIST VERKÖRPERN – DEN KÖRPER VERGEISTIGEN

Elisabeth Bond

Wir befinden uns mitten in einem tiefen Wandlungs- und Umpolungsprozess. Die spirituelle Lehrerin und Heilerin Elisabeth Bond entwirft ein Bild des interdimensionalen Menschen, in das wir nun zunehmend hineinwachsen. Sie eröffnet überraschende Einblicke in unser wahres Wesen als Geist im Körper und gibt Impulse zum umfassenderen Erkennen, wer wir wirklich sind. Wo stehen wir als Menschheit am heutigen Punkt der Evolution? Wie können wir ein geistiges Leben im physischen Körper leben und so bewusst Licht in die Materie bringen?

Soviel ist klar: Das nächste Kapitel der irdischen Menschheit steht zwar schon lange in den Sternen geschrieben, aber auf Erden haben wir es erst aufgeschlagen. Und betrachten staunend den evolutionären Lesestoff, der nur mit den inneren Augen zu entziffern ist. Stehen staunend vor den universellen Lernmöglichkeiten und den kreativen Lebens-Programmen für die kommende Zeit. Aus der Tiefe dringen eindeutige Zeichen und Hinweise an die Oberfläche der eigenen menschlichen Wahrnehmung, dass dem so ist und dass die höhere geistige Ordnung sich klarer in der täglichen Zeitordnung der Materie zu manifestieren beginnt. Durch Dich, durch mich, durch alle, sei dies unbewusst oder bewusst. Wir fangen an zu spüren, dass sich im eigenen physischen Körper, der ein perfektes Miniaturuniversum ist, die Bewegung der Sterne, der Sonnen und der Planeten neu formieren kann und uns damit zum interdimensionalen Menschen auf Erden macht. Zu einem Menschen, der sich der verschiedenen universellen Dimensionen bewusst wird, die er seelisch bereisen kann.

Da jeder physische Körper nicht nur „gesichert“ auf diesem Planeten steht, sondern durch die Seele auch am Ende einer langen Schwingungskette hängt, die sich durch viele universelle Dimensionen hinzieht, dürfen wir im Laufe der

grossen Veränderung im heutigen Alltagsleben sehr wohl zweifeln und öfters begriffsstutzig reagieren. Was ist denn nun wahr, was ist nicht wahr, wer bin ich und wer bin ich nicht? Als Seele „hängen“ wir nämlich durch den Körper auch am stofflichen Instanz-Kreuz, das uns in der Zeit gewohnheitsmässig, mechanisch und unbewusst vor sich hin werkeln lässt. Doch wir, das kleine Menschen-Ich, können über das spirituelle Bewusstsein die universelle Schwingungskette feinstofflich zurückverfolgen, zurück zur Lichtidee, zurück zur Quelle, zurück zum Ursprung, den wir ab und zu aus den Augen verlieren. Natürlich nur aus den Menschengen, nicht aus dem Seelenaugen. Als Seele sind wir licht, frei und grenzenlos. Einerseits wissen wir um den *persönlichen* Mangel an Verständnis, die universellen Dimensionen in der dichteren Schwingung der Zellen im biologischen Mikrokosmos zu verkörpern. Wissen um die Schwierigkeit einer Verbindung von stofflich und feinstofflich *im physischen Körper*. Andererseits wissen wir aber auch um die Tatsache des interdimensionalen Archetyps in uns und wissen auch um die momentane Umpolung der DNA in den Zellen, die Umpolung von einer mikrokosmischen in eine makrokosmische Körperchemie. Physische Körperzellen sind fähig, Eindrücke aufzunehmen, und können deshalb Lichtwissen aufnehmen, Lichtwissen über den

universellen Bauplan und seine Aktivierung in Zeit und Materie, Lichtwissen über die seelische Verbindung mit Engeln und Lichtwesen. Dies spüren und fühlen und ahnen wir täglich. Aber wie gehen wir damit um? Warum sind wir, Seele in einer Inkarnation, nicht einfach beides, nämlich Geist und Mensch, und akzeptieren, dass nicht alle irdischen Tage gleich sein können? Warum erlauben wir uns im Menschsein nicht, hin und wieder überfordert zu sein, vor allem dann, wenn unserem Verstand die Luft ausgeht?

Als Seele fühlen wir den Atem Gottes neu, immer wieder neu. Mit dem Seelenaugen sehen wir die reinen Lichtstrahlen, die aus den hohen Lichtsphären durch die dunklen Astral-Wolken in unser Denken einströmen. Im Gehirn öffnen sich Zellen, die bis anhin verschlossen waren, und übertragen das einfließende Licht auf das ganze Zell-System im menschlichen Körper. Unterstütze bewusst diesen heiligen Vorgang! Du kannst das, denn Du bist eingehüllt in das Lichtfeuer des universellen Wissens und bist gesegnet mit der Kraft des Mutes.

Als verkörperte Seele realisieren wir sehr wohl, dass unsere Zeitzellen im Körper eine Umpolung erfahren müssen. Und zwar *Jetzt*, wo dem Programm „Erdenmensch“ ein Update namens „Interdimensionaler Mensch“ verpasst wird. Als Seele wissen wir, dass die Menschheit sich der-einst im umgepolten Lichtgewand der irdischen Neuschöpfung auf Erden wohler fühlen und die Menschen länger leben werden als in den letzten Jahrtausenden. Und doch – hören wir nicht immer wieder von Menschen aus fernen Zeiten, die damals während Jahrhunderten gelebt haben? Wie konnten sie denn ihre physischen Körper in Kraft und im Gleichgewicht halten? Dies war ihnen möglich, weil sie um das Geheimnis wussten, wie die universellen und die irdischen Kräfte *in ihnen* selbst zu vereinen sind, um damit schöpferische Energie zu erzeugen. Sie waren Meister einer gelebten Multidimensionalität *in* Zeit und Raum der dritten Dimension und beherrschten sowohl die magnetischen wie die elektrischen

Kräfte. Und so wie sie damals den kosmischen Lichtertanz in der irdischen Schwerkraft tanzten, werden wir das auch immer bewusster tun! Strahlend und in allen Farben funkelnd, ähnlich den Lichtzündungen der Aurora Borealis im hohen Norden! Als Seele wissen wir, dass göttliche Liebe die Quelle und die Fülle des Lebens *ist*. Somit ist klar, dass sich das göttliche Licht und die göttliche Liebe nur über die Seele dem körperlichen Leben offenbaren können. Und dass Herz und Verstand diesem Paradigma folgen müssen, damit wir in jedem Moment ...

Versteht ein Mensch die Liebe nicht, dann kann er das wahre Leben nicht vollumfänglich begreifen.

... den Geist verkörpern und den Körper vergeistigen. In Würde, in Respekt und in Liebe. Dies gelingt immer leichter, wenn wir in irdischen Situationen das Wort „Es werde Licht“ aussprechen. Ein Jeder ist der Wandlung unterworfen, die er sich selbst aufer-

legt. Ein Jeder erschafft seine eigene Realität durch sein Denken. Erschaffe jeden Tag neu – durch Dein Bewusstsein, Dein Vertrauen und Deine Liebe – die irdische Lebensbedingung, die Dir als Seele zusteht, und werde dabei zum Meister und nicht zum Spielball der dritten Dimension.

Versteht ein Mensch die Liebe nicht, dann kann er das wahre Leben – das feinstoffliche und stoffliche sowie das persönliche und das kollektive Leben in Einheit – nicht vollumfänglich begreifen. Bis zur heutigen Zeit haben sich Seelen im Laufe der menschlichen Evolutionswellen von der Wurzel in Richtung Knospe entwickelt. Und jetzt, in unserer Zeitepoche, an unserem Punkt der Evolution, beginnt die Entfaltung dieser Knospe, die sich öffnet und dem Licht am Himmel zuwendet. Die reine, strahlende überirdische Schönheit einer Seelenblüte zieht die Engel an, die ihr Dasein schützen. Die Menschheit erblüht nun als Menschheit und kann als bewusstes Kollektiv das nächste Kapitel im heiligen Buch des Lebens angehen. Dies gilt für alle Menschen auf allen Bewusstseinsstufen. Nebst dem Engelsreich gibt es viele feinstoffliche und menschliche Hilfen: Seelenfreunde im Universum, Menschen, die als feinstoffliche Leser und Sprecher der Lichtsprachen, Seher, Lehrer, Heiler und Berater wirken.

Es gibt für jede und jeden und jedes die passende Unterstützung.

Langsam wird klar, dass die heutige Menschheit am Anfang des Dritten Jahrtausends ihre Erfahrungen sowie ihre spirituelle Schulung von den polaren Trennungs-Schulzimmern im Aussen – was bis jetzt die Norm war – in die Einheits-Schulen von innen ausdehnt. In jeder irdischen Situation sind wir Seele, sind Seele in einem Körper und somit kosmische Lichter auf Erden. Wir arbeiten mit Licht, wir erzeugen Licht und entdecken dabei immer grössere Lichter in der Weite des Universums und in der Begrenztheit des Menschseins. In den letzten Jahrzehnten haben sich Schleier gelüftet, was uns seelisch erweitert im Körper verankert. Bei der momentanen Neugeburt in unserem irdischen Dasein, dies für alle in allen menschlichen Altersgruppen, vergessen wir unsere seelische Heimat nicht mehr

(wie das bei unserer physischen Geburt geschah).

Wir beginnen zu verstehen, was es heisst,

den physischen Körper zu vergeistigen und den Geist auf Erden zu verkörpern.

Wir werden frei, vollkommen, kommen voll

im Körper und unterstützen

dabei einander auf dem persönlichen

Meisterschaftsweg. Der irdische Kampfplatz wird dabei zum himmlischen Spielplatz in Zeit und Materie.

Jeder, der sucht, wird finden. Jeder wandert während vieler Inkarnationen und in seinem Tempo auf seinem individuellen Weg ins Lichtbewusstsein. Das Errichten (wir finden das oft mühsam!!) einer bewussten seelisch-menschlichen Balance können wir im Zeitgeschehen auf drei Stufen verteilt verfolgen:

Stufe eins:

In ihren Anfängen hat die Menschheit über die Erfahrung als Partner der irdischen Natur gelernt und sich entwickelt. Sie baute eine Beziehung zwischen sich und den Formen der Natur auf, dies in handfester und instinktiver Berührung mit

den Mineralien, der Materie, den Elementen sowie den Pflanzen und den Tieren. Es ging ums körperliche Überleben und um die instinktive Zusammengehörigkeit im eigenen überblickbaren Lebensraum. Dabei galt es, ein Höchstmass an Anpassung und ein Mindestmass an Widerstand zu entfalten. Deshalb haben die Urvölker vor allem die Sonne, die Erde und die Ahnen verehrt. Mit der Zeit bildeten sich Stämme, die jetzt am Aussterben sind, wie zum Beispiel die Aborigines, die Indianer und viele andere mehr. Heute erfahren wir alte Stammesprogramme, die in unserem Zellgedächtnis gespeichert sind, immer noch im Aussen, denken wir da nur an die Konflikte in vielen osteuropäischen, arabischen, afrikanischen und südamerikanischen Ländern. Aber auch – vielleicht abgeschwächt – im eigenen Land, im Beruf und in der eigenen Familie! Platzhirsche gibt es immer noch ...

Nach und nach haben sich die Menschen über

Austausch und Kommunikation

mit fremden Stämmen eingelassen und gelernt,

dass ihnen dadurch

nicht nur Kriege beschert werden, sondern auch neue Ideen und Fähigkeiten.

Auf der ersten Stufe

lernt die Menschheit auch,

sich im Alltag nicht von der

äusseren Welt zu isolieren oder desinter-

essiert zurückzuziehen, sondern sich in Liebe

und Respekt mit dem eigenen biologischen Körper und dem von andern Lebewesen zu verbinden.

Vertraust Du Deiner eigenen Überlebens-

Kraft im Körper? Sicher tust Du das, denn wenn

Dein Haus in Flammen steht, wirst Du nicht lange

überlegen, sondern einfach hinaus laufen, dies

ohne einen Moment zu zögern. Der Überlebens-

instinkt funktioniert bestens, der ersten Stufe

sei Dank, funktioniert vor allem biologisch und

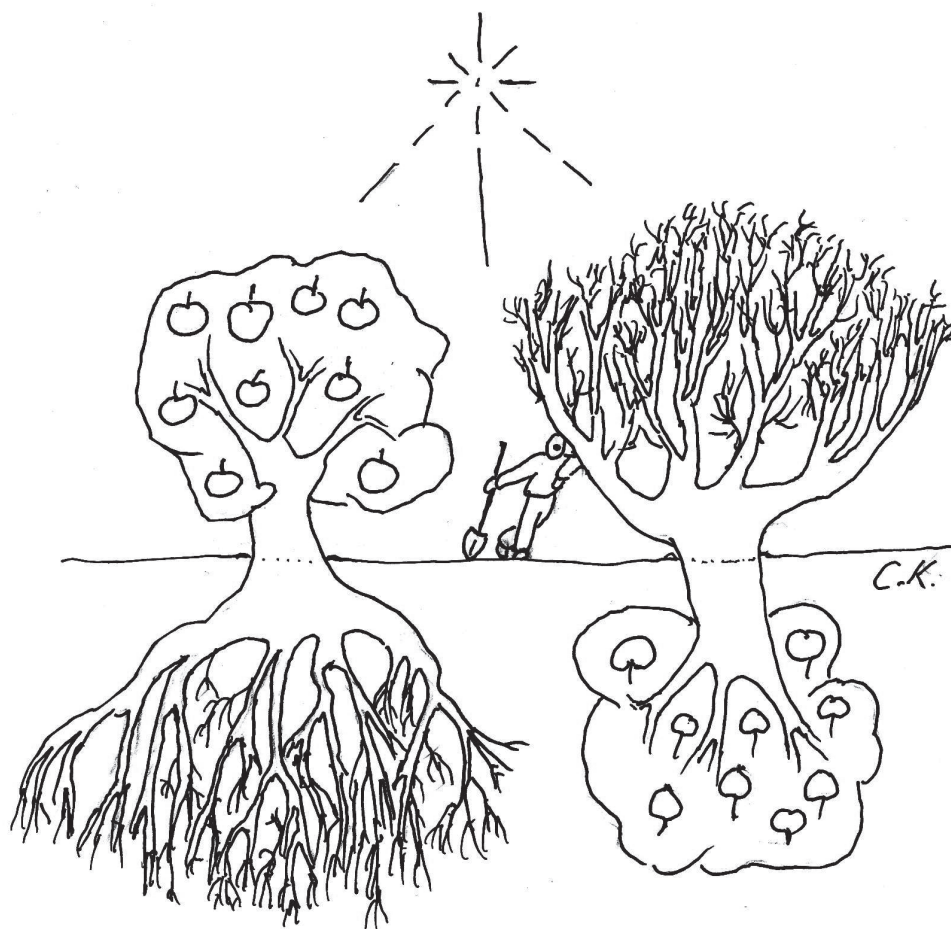
instinktiv.

In jeder irdischen Situation sind wir Seele, sind Seele in einem Körper und somit kosmische Lichter auf Erden.

Spiral-Kraft der Friedens-Taube, wandelt sich die im Kreis schlängelnde Schlange in den aus der Asche aufsteigenden und sich verjüngenden Feuervogel und der Aasgeier in den Adler, den König der Lüfte. Das schnappende Krokodil wandelt sich in den spielerischen Delphin und die Negativität der Katze in die reine Löwenkraft der Sphinx. Wirf also Deine emotionalen Bindungen an niedrigere Kräfte über Bord, werde frei und erkenne, dass Deine Seelen-Herzgefühle in Licht, Liebe und Freude schwingen möchten!

Stufe zwei:

Das Schulungs- und Bildungswesen als Denk-System nimmt hier seinen Anfang. Eine bestimmte Ordnung beeinflusst – auf der zweiten Evolutionsstufe – das mentale Fortschreiten der Menschheit und fördert ihre Erfinderkunst in allen Lebensfeldern. Die Idee der kosmischen und mentalen Schulung ist wohl an das eigene Denken (intuitiv und mental), aber nicht an bestimmte Formen und Systeme gebunden, denn



diese ändern sich im Laufe der Zeit-Zyklen ständig. Eine Schulung ist also nicht eine Form, sondern ein energetisches Feld mit einer bestimmten Schwingung, durch das wir Unwissen in Wissen wandeln, was uns Verborgenes erklärt und in eine bewusstere Richtung führt. Wir lernen, zu werden und *neu zu sein* und können erkennen, dass das Gehirn uns rechtshemisphärisch in spirituelle Einsicht und linkshemisphärisch in eine dreidimensionale Orientierung führt. Das Leben

lässt uns dann dieses Wissen *erfahren*, weil es ja sonst rein esoterisch, philosophisch, theoretisch und damit nutzlos bleiben würde. Schulung ist auf jeder Stufe Arbeit an sich selbst. Ist Arbeit an „neuem“ Wissen, ist Arbeit *mit* anderen Seelen und Menschen, weil niemand allein wirken kann und Energieantrieb benötigt. Deshalb sind Lernende von „Spiegeln“ umgeben, um sich selbst und um ein neues Gebiet erfassen zu können. Langsam wandeln sich dadurch das Bewusstsein

eines Menschen sowie die Sicht über seine Inkarnation, langsam wandeln sich Menschheit und Erde zum Besseren.

Stufe drei:

Nun erklimmt die Menschheit eine weitere Entwicklungsstufe: Die Kontakte sowie das Lernen und Arbeiten – nicht nur von Einzelnen, sondern von der Masse – verlagern sich *langsam* von aussen (exoterisch) nach innen (esoterisch), in die Felder des spirituellen Bewusstseins und somit auch in die Weite des Universums mit seinen feinstofflichen Bewohnern. Hier lernt die Menschheit, sich innerlich zurückzuziehen, sich empor zu schwingen, auf die Intuition zu reagieren und dann ihren Eingebungen in der materiellen, äusseren Welt Folge zu leisten. Das macht eine jetzt gültige Synthese von Geist und Körper möglich. Visionäre Ideen, eine Verbindung der eigenen stofflichen und feinstofflichen Natur sowie das Empfangen von Symbolen aus der inneren Einheit verändern mehr und mehr das Gedankengut der Menschheit und vereinen Feinstofflich und Stofflich im äusseren Tun. Die Motivation der Arbeitsweise vieler Menschen wird in der heutigen Zeit seelischer und somit feinstofflicher, auch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so scheint. Doch wenn wir Aussagen und Meinungen von Menschen, die vor dreissig und mehr Jahren in den Arbeitsprozess eingebunden waren, mit Aussagen von heute in sehr verschiedenen Berufen tätigen Menschen vergleichen, sind wir erstaunt über die Veränderung in Sprache und Sicht. Menschen entdecken fortlaufend eine neue Ebene des universellen Bauplans und wachsen in eine globale Kommunikation und Harmonie, die allen dienen wird!

Eine neue Schwungkraft des Miteinanders entsteht in der Polarität. Unterdrückung sowie Kampf um Besitz und Macht interessieren viele der heute inkarnierten Seelen immer weniger. Das spirituelle Bewusstsein auf Erden beginnt, ihre tägliche persönliche Wahl in den polaren Lebenssystemen wie Umweltverhalten, Wissenschaft, Bildung, Energiewesen und mit ihm Verkehr, Technik, Heizung usw., ebenso im Geldsystem, im Nahrungssystem und bei der Wasserreinigung sowie in der Haltung der öffentlichen Medien zu *lenken*. Seelen wissen, dass sie als Mensch

in der irdischen Polarität nicht mit fremden Beinen, sondern nur mit den eigenen in die eigene Richtung laufen kann. Und dies in den eigenen Schuhen! Sie wissen tief innen um die Nutzung der universellen Energie, sie wissen darum, dass kein einziges Lebenssystem der Menschheit vom spirituellen Wissen getrennt ist, aber auch nicht vom physischen Körper. Auf dieser Stufe darf das fünfdimensionale Kreislauf-System einfließen und Einheit zwischen der stofflichen und den feinstofflichen Ebenen erstellen, was zur Vergeistigung des physischen Körpers führt. Wahrlich, die geistigen Wahrheiten durchdringen immer mehr die gewohnten Gedankengänge der Menschen, die sich natürlich nicht nur in drei Evolutions-Stufen einstufen lassen! Denn sie sind universelle Lichtwesen in Seele und Körper, sind eine Manifestation des Göttlichen auf Erden.

In der heutigen Zeit wirkt die Menschheit auf allen drei Evolutions-Stufen gleichzeitig, die – wenn auch auf verschiedenen Frequenzschwingungen – gleichermassen Leben, Licht und Liebe sind. Wir können ihnen auch die Namen Instinkt, Intellekt und Intuition verleihen!

Evolution vollzieht sich durch Bewegung in den Gegensätzen des äusseren Lebens. Durch bewusstes Tun wirst Du ganz natürlich hineinwachsen in das innere Sein von allem Sein, vom All-Sein! Die Rollenspiele der Menschheit werden ein neues Gesicht bekommen, so auch die Deinen. Zum Beispiel könnte sich ein unbewegliches Poker-Gesicht mit einer irdischen Schwarz-Weiss-Maske in ein weites, offenes, transparentes Gesicht der goldenen Integrität im Zusammenleben mit andern wandeln.

Immer bewusster nehmen wir die kosmischen Lebensstrahlen in allen Farben, aufgeladen mit Intelligenzkräften, auf, die als lebendige Lichtströme über den Äthergürtel der Erde in unsere Aura und unsere Chakren fliessen, bis hinein in die Zellen des physischen Körpers. In ihrer hohen Lichtschwingung sind sie uns universelle Nahrung, sind geistige Wissensspender und befruchten uns. Dadurch können wir die Verbindung zur Gravitation lockern und unseren Schöpfungsraum auf Erden erweitern. Das befreit uns von der begrenzten Sicht auf die planetarische Natur und weckt in uns die Erinnerung an die

kosmische Sternennatur, die wir sind. Es kommt uns vor, als ob wir in einem zeitlich nicht mehr berechenbaren Rahmen leben. Ab diesem Zeitpunkt führen wir ein geistig waches Leben und eines Tages wird die kosmische Butter, die wir tief innen sind, nie mehr zur irdischen Milch.

Der Geist ist verkörpert und der Körper vergeistigt.

Nach und nach werden wir uns darüber bewusst, dass nicht nur Energieflüsse aus den Lichtsphären auf uns einwirken, sondern dass auch Energieflüsse aus den Kristallfeldern des Planeten (sie spiegeln das kosmische Licht im Innern der Kugel) sowie aus den tiefsten Tiefen des Erdmittelpunktes in unsere Körper aufsteigen. Deshalb haben wir oft ein dumpfes Gefühl über unseren momentanen Lebenslauf, das sich aber schnell wieder in Wachheit wandeln kann, weil wir uns durch die Frequenzerhöhung ständig verändern. Auch das Gehirn kann blockiert wirken, weil die neuen Zellen schneller in Aktion treten als früher und der Verstand nicht nachkommt. Dies alles erfahren viele Menschen in der heutigen Zeit, jeweils gemäss ihrem eigenen Bewusstsein. Auch scheint es einigen, dass sie den gewohnten Boden unter ihren Füßen verlieren. Wahrlich, es tun sich viele schwer mit der Umpolung, weil die scheinbar kein Ende nimmt. Sie sind sich aber noch nicht bewusst darüber, dass sie gerade dabei sind, das neue Manuskript von kommenden Biologiebüchern zu schreiben! Übrigens, ihre Seelen haben bereits vorgeburtlich die Geometrie des neuen Bodens und die universellen Architektur-Pläne für das jetzige menschliche Erwachen eingesehen.

Und wie und wo haben sie diese Informationen eingesehen? Wie und wo kannst Du sie heute einsehen?

Frage Dein Hohes Selbst, das das neu aktivierte Lichtecho aus der Akasha-Chronik vernimmt, es in Deine angeborene Zell-Intelligenz einfließen lässt und diese weckt. Bei jeder *ehrlich* gestellten Frage taucht das Licht des Hohen Selbst vor Dei-

nem inneren Auge auf und setzt in Deinem Da-Sein neue Kernvibrationen in Bewegung. Dein geistiger Horizont ist nämlich nicht starr, sondern dehnt sich unaufhörlich aus. Das Hohe Selbst organisiert und ordnet die Hirnaktivitäten neu, sodass das menschliche Ego sich dem geistigen Willen der Schöpfung hingeben *muss*. Dein Menschenhaar wird im Solarwind wehen, während Dein Körper fest am Boden steht und Du in der Zeit zum

Licht-Mosaik-Bodenleger wirst, der universelle Bausteine auf irdischen Kristallfundamenten zu einer neuen Form erbaut. Der physische Körper ist immer die Grundlage für die multidimensionale Messrute in der irdischen

Zeit. Durch ihn können die Erfahrungsschwingungen der alten Formen auf die neuen übertragen und so zum universellen Dünger der Materie werden. Und so können wir die Aura von materiellen Gegenständen mit Hilfe der Psychometrie (Lesen von verborgenen Schwingungen durch die Seele) in einer tieferen Schicht als bisher erfassen und die historischen Tatsachen, die sie erzählen, um ein weiteres, nämlich um ein universelles Kapitel erweitern.

Immer wenn Du sagst „Ich habe keine Ahnung“, steigt sofort die entsprechende Ahnung in Dir auf, geweckt vom Lichtecho aus der Tiefe der Akasha-Chronik. Darin stehen Dir alle von Dir bereits gelebten Aufzeichnungen zur Verfügung, die Du in dieser Inkarnation weiterentwickelst. Dein Hohes Selbst meint, dass Lichtechos leichter und schneller zu empfangen, zu erforschen und umzusetzen seien als den langsameren zeitlichen Umweg über Körperkrankheiten und materielle Schwierigkeiten zu betreten ... Wisse, dass Du ein angeborenes Unterscheidungs-Barometer sowie ein Kristall-Thermometer in Dir hütetest, mit dem Du prüfen kannst, ob eine Idee wahr oder nicht wahr ist. Wisse, dass Du zur Erkenntnis der geistigen Wirklichkeit nur über Dein Inneres gelangen wirst. Wisse, dass Wissensempfang allein nicht genügt, sondern dass dieser den Test des körperlichen Lebens in *Deiner* Zeit bestehen muss. Wenn eine Idee echtes Wissen ist, eine geistige Wissensschwingung ist, die Deinem seelischen

***Das Hohe Selbst
organisiert und ordnet die
Hirnaktivitäten neu, sodass
das menschliche Ego sich
dem geistigen Willen der
Schöpfung hingeben
muss.***

Wesenskern und Deinen Kräften und Gaben entspricht, die in Deinem Herzen Resonanz auslöst, dann wird sich durch Dich eine Form in Deinem Alltag entwickeln und manifestieren.

Hast Du gewusst, dass wir – ich, die diese Worte empfangen und aufschreibe, und Du, der sie liest und dahinterschaut – die Ahnen der kommen-

den interdimensionalen Menschen sind? Dieser wunderbaren Schöpfer, Planer, Erfinder, Künstler und Architekten von Formen, Gleichungen, Formeln und Systemen, basierend auf Bewusstseins-Archetypen aus dem Sonnensystem und dem Universum, die mit grosser geistiger Kraft als Träger eines körperlichen Lebens auf Erden dem Licht dienen?

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin verschiedener Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“. Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.
Homepage: www.elisabethbond.ch

